



## Daimler plant Ausbau des Produktionsnetzwerks von Mercedes-Benz Cars

Daimler plant Ausbau des Produktionsnetzwerks von Mercedes-Benz Cars <br /><br />Erweiterung der Produktionskapazitäten für Getriebe zur Absicherung der Wachstumsstrategie Mercedes-Benz 2020<br />Getriebeproduktion in Stuttgart voll ausgelastet, Aufbau zusätzlicher Kapazitäten bei rumänischer Tochtergesellschaft Star Transmission geplant<br />Investitionen von mehr als 300 Millionen Euro<br />Andreas Renschler: "Der Ausbau unseres Produktionsnetzwerks um einen zusätzlichen Standort für die Montage von Getrieben soll unsere bestehenden Kapazitäten optimal ergänzen. Wir wollen damit die hohe Kundennachfrage zukünftig noch flexibler bedienen." <br />Der Vorstand der Daimler AG hat entschieden, das Powertrain-Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz Cars auszubauen. Nach bereits erfolgter Zustimmung des Aufsichtsrats ist der Aufbau zusätzlicher Kapazitäten für die Montage von Getrieben bei der rumänischen Daimler-Tochtergesellschaft Star Transmission geplant. Für die Produktion einer neuen Generation von Automatikgetrieben sollen in Rumänien über 280 Millionen Euro investiert werden. Insgesamt sind dort Investitionen von mehr als 300 Millionen Euro geplant.<br />Andreas Renschler, im Daimler-Vorstand verantwortlich für Produktion und Einkauf Mercedes-Benz Cars sowie Mercedes-Benz Vans: "Der Ausbau unseres Produktionsnetzwerks um einen zusätzlichen Standort für die Montage von Getrieben soll unsere bestehenden Kapazitäten optimal ergänzen. Wir wollen damit die hohe Kundennachfrage zukünftig noch flexibler bedienen."<br />Angesichts hoher Auslastung sowie fehlender räumlicher Möglichkeiten für einen weiteren Ausbau der Getriebefertigung in Stuttgart werden ergänzende Kapazitäten aufgebaut. "Star Transmission unterstützt seit mehr als zehn Jahren zuverlässig die Aktivitäten unserer deutschen Powertrain-Standorte. Nach heutigem Planungsstand ist ein Ausbau der dortigen Aktivitäten auf Grund unserer sehr guten Erfahrungen die bevorzugte Möglichkeit, um die zusätzlich benötigten Montagekapazitäten flexibel bereit zu stellen", erklärte Peter Schabert, Leiter Produktion Powertrain und Leiter des Mercedes-Benz Werkes Untertürkheim, mit Blick auf die Planungen für den zukünftigen Getriebe-Produktionsverbund. "Unser Stuttgarter Getriebewerk wird unverändert das Herz der Getriebeproduktion für Mercedes-Benz Pkw bleiben und in diesem Produktionsverbund als Kompetenzzentrum fungieren."<br />Wolfgang Nieke, Vorsitzender des Betriebsrates Mercedes-Benz Werk Untertürkheim und Entwicklung PKW: "Werkleitung und Betriebsrat haben vor zwei Jahren vereinbart, die Fertigung des neuen Automatikgetriebes und ein Montagemodul in Hedelfingen aufzubauen. Damit bekennt sich der Vorstand zur Eigenfertigung unserer Getriebe. Das zweite Montagemodul in Sebes wird von unserer Fertigung beliefert. Der Anstieg der Getriebebedarfe sichert langfristig die Auslastung unserer Getriebeproduktion am Standort."<br />Um das schwäbische Know-how entsprechend zu transferieren, erhalten die rumänischen Mitarbeiter ein spezielles Qualifizierungsprogramm. Im Stammwerk Untertürkheim durchlaufen sie mehrere Monate lang neben Produktionsbereichen auch Qualitäts-, Instandhaltungs- und Logistikteams.<br />Die Daimler-Tochter Star Transmission wurde im Jahr 2001 gegründet. Aktuell produziert das Unternehmen mit rund 800 Mitarbeitern am Standort Cugir Teile für aktuelle Mercedes-Benz Pkw-Motoren und -getriebe sowie ältere Getriebe-Generationen für das Ersatzteilgeschäft. Bereits beschlossen ist, dass am neuen Standort Sebes ab Mitte dieses Jahres die Produktion des 5-Gang-Automatikgetriebes bis zum Produktionsauslauf aufgenommen wird. Ab 2014 wird zudem die aktuelle Generation von Front-Doppelkupplungsgetrieben montiert, so dass über die bisher ausschließlich in Stuttgart konzentrierte Montage hinaus zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich der Unterstützung der rumänischen Regierung für den Ausbau der Produktionskapazitäten ist geplant, ab 2016 eine neue Generation von Pkw-Automatikgetrieben ebenfalls im neuen Produktionsverbund der Standorte in Stuttgart (Vollproduktion einschließlich Montage) und Sebes (nur Montage) zu fertigen.<br />Hintergrund der Planungen sind die erwarteten kontinuierlich steigenden Stückzahlen von Getrieben, die sich aus der Wachstumsstrategie Mercedes-Benz 2020 ergeben. Dabei sind die Kapazitäten im Getriebewerk in Stuttgart-Hedelfingen, das organisatorisch zum Stammwerk Untertürkheim gehört, schon heute voll ausgelastet. Sämtliche verfügbaren Flächen wurden in den letzten Jahren schrittweise erschlossen, so dass der Standort aufgrund seiner besonderen geographischen Lage im oberen Stuttgarter Neckartal die maximal mögliche Ausbaustufe erreicht hat und keine sinnvollen Optionen für eine weitere räumliche Expansion gegeben sind.<br />Gleichzeitig soll angesichts des starken globalen Wettbewerbs im Premium-Segment die Art und Weise jeder Kapazitätserweiterung bei Mercedes-Benz Cars auch maßgeblich zu einer gesteigerten Wirtschaftlichkeit beitragen. Das gilt selbstverständlich auch für Getriebe, die wettbewerbsdifferenzierend in Eigenfertigung hergestellt werden. Insgesamt soll der zukünftige Getriebe-Produktionsverbund sicherstellen, dass unter Erreichung der angestrebten Kostenziele die erforderlichen Stückzahlen auch in Zukunft ebenso zuverlässig wie im Interesse der Kunden äußerst flexibel bereitgestellt werden können.<br />Über das Mercedes-Benz Cars Powertrain-Produktionsnetzwerk <br />Das Powertrain-Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz Cars besteht aus mehreren Standorten in Deutschland und wird im engen Zusammenhang mit der zunehmenden markt- und kundennahen Produktion von Mercedes-Benz Fahrzeugen um internationale Fertigungsstätten ergänzt. Zentraler Standort ist dabei das Mercedes-Benz Werk Untertürkheim, das in insgesamt sechs Werkteilen Motoren, Getriebe und Achsen fertigt. Im vergangenen Geschäftsjahr hat Daimler allein hier über 900 Millionen Euro in den Aus- und Umbau der Powertrain-Werkteile sowie in den Anlauf neuer Produkte und Fertigungstechnologien investiert und dank der hohen Kundennachfrage insgesamt 350 neue Arbeitsplätze geschaffen, im laufenden Jahr 2013 investiert das Unternehmen mehr als 800 Millionen Euro am Standort.<br />Motoren und Powertrain-Komponenten fertigt das Mercedes-Benz Werk Berlin, Achsen und verschiedene weitere Komponenten das Mercedes-Benz Werk Hamburg. Ein weiterer wichtiger Standort der Motorenproduktion ist das Tochterunternehmen MDC Power im thüringischen Kölleda, der zuletzt mit dem renommierten Award "Fabrik des Jahres" ausgezeichnet wurde. Bei den internationalen Standorten steht die rumänische Tochtergesellschaft Star Transmission für die Fertigung von Motoren- und Getriebeteilen sowie Ersatz-Getrieben. In China wird ab diesem Jahr am Produktionsstandort Peking (BBAC - Joint Venture zwischen Daimler und dem chinesischen Partner BAIC) die Motorenproduktion für die Belieferung der lokalen Mercedes-Benz Pkw- und Transporterfertigung beginnen. In den USA werden Daimler und Nissan im Rahmen der strategischen Kooperation zwischen Daimler und der Renault/Nissan Allianz ab 2014 die gemeinsame Produktion von Vierzylinder-Benzinmotoren auf Mercedes-Benz Basis im Nissan-Werk Decherd/Tennessee aufnehmen, die unter anderem für die zukünftige C-Klasse Produktion im Mercedes-Benz Werk in Tuscaloosa/Alabama vorgesehen sind.<br />Über Daimler<br />Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den <br />Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. €, das EBIT betrug 8,6 Mrd. €. <br /><br />Daimler AG <br />70546 Stuttgart <br />Deutschland <br />Telefon: +49 (711) 17 0 <br />Telefax: +49 711 17 22244 <br />Mail: [dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com) <br />URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> <br />

## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

### **Firmenkontakt**

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.